

Gold - Die 1.000 US-Dollar vor Augen

02.08.2009 | [Marcel Torney \(RohstoffJournal\)](#)

Die zurückliegende Handelswoche hat aus unserer Sicht interessante Aufschlüsse hinsichtlich der weiteren Aussichten für das Edelmetalls geliefert. Zwar hat sich Gold mit einer Schwankung zwischen 930 und 960 US-Dollar nur in einem relativ engen Korridor bewegt, doch wichtiger war es, wie das Edelmetall auf bestimmte Impulse reagiert hat.

Wir erinnern uns: Am Dienstag wurden in den USA vergleichsweise schwache Konjunkturdaten veröffentlicht. Vor allem die Zahlen zum Verbrauchervertrauen enttäuschten. Bedenken hinsichtlich der konjunkturellen Entwicklung bestimmten das Geschehen. Die Reaktion: US-Anleihen waren gesucht, der US-Dollar ging gestärkt aus dem Handel, was wiederum dem Gold zusetzte. Gold testete zur Wochenmitte dann den Supportbereich um 930/925 US-Dollar. Am Freitag sahen wir ein anderes Bild: Vergleichsweise robuste Konjunkturdaten führten dazu, dass die Risikoneigung der Anleger stieg. Anleihen verloren, der US-Dollar ebenfalls und das Edelmetall sprang daraufhin um knapp 2 Prozent auf fast 960 US-Dollar.

Derzeit ist also festzustellen, dass die Entwicklung von Gold eng mit der Entwicklung des Greenbacks verbunden ist. Kurzum: Dollar schwach - Gold stark! Und wie erwarten in den kommenden Wochen eine Fortsetzung der Dollarschwäche. Beispiel: Euro/USD : Euro/USD nähert sich mit aktuell 1,426 seinem Jahreshoch (1,435). Doch dieses sollte unterm Strich nur eine Zwischenstation auf dem Weg nach oben darstellen. Und auch in Bezug auf den JPY offenbart der Greenback jetzt wieder Schwäche. USD/JPY lief nach einem Test der 92er Zone zwar zwischenzeitlich auf 96 nach oben, scheiterte jedoch an einem in diesem Bereich verlaufenden Abwärtstrend. In den nächsten Tagen sollte es tendenziell mit Kurs auf 94/92 wieder nach unten gehen.

An den technischen Rahmenbedingungen für das Edelmetall hat sich in den letzten Tagen nichts Gravierendes verändert. Positiv ist allerdings zu bewerten, dass es dem Edelmetall bereits im Bereich von 930 US-Dollar gelang, die Abwärtsbewegung zu stoppen. Charttechnische Widerstände befinden sich vor allem im Bereich 980 bis 1.000 US-Dollar. Die Anzeichen mehrten sich, dass es in den nächsten Tagen mit dem Test der 1.000er Marke ernst werden könnte. Weitere Details und konkrete Handlungsempfehlungen lesen Sie in unseren börsentäglichen Publikationen oder in Kürze exklusiv im Themenspezialreport Gold und Goldminen.

© Marcel Torney
[RohstoffJournal.de](#)[/i]

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/14186--Gold---Die-1.000-US-Dollar-vor-Augen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).